

Biodiversitätsmonitoring Südtirol in Rasen



Der gewöhnliche Windhalm ist eine stark gefährdete, zierliche Grasart, die im Getreideacker bei Oberrasen gefunden werden konnte.



Auch das Ackerlabkraut kam im Getreidefeld bei Oberrasen vor.



Der rundblättrige Sonnentau ist eine insektenfressende Seggen-Art, die in den Rasner Mösern vorkommt.

Sie sind unterwegs mit allerlei Utensilien, die vom „Gugger“, über Maßbänder und Schaufeln bis hin zu kleinen Lupen reichen: die Wissenschaftlerinnen und Forscher des Biodiversitätsmonitorings Südtirol, das von Eurac Research im Auftrag der Landesregierung durchgeführt wird, erheben derzeit im ganzen Land. Das Langzeitprojekt wird in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Landwirtschaft, sowie Natur, Landschaft und Raumentwicklung und mit dem Naturmuseum Südtirol durchgeführt. Das Forscherteam untersucht seit dem Startschuss des Biodiversitätsmonitorings Südtirol im Jahr 2019 das Vorkommen von Vögeln, Gefäßpflanzen, Fledermäusen, Tagfaltern und Heuschrecken in den wichtigsten Lebensräumen unseres Landes. „Der Fokus liegt auf diesen Tier- und Pflanzengruppen, da sie besonders sensibel auf Umwelteinflüsse, wie Klimawandel oder Landnutzungsänderungen, reagieren“, erklärt Andreas Hilpold, Koordinator des Biodiversitätsmonitorings. Die untersuchten Lebensräume reichen von Wiesen und Weiden, Äckern

und Dauerkulturen, über Siedlungsgebiete, Feuchtlebensräume, Wälder, Fließgewässer bis hin zu alpinen Lebensräumen. 2021 werden zwei Punkte im Gemeindegebiet von Rasen Antholz erhoben: ein Getreideacker bei Oberrasen und die Rasner Möser. Die heurigen Erhebungen sind nun beinahe abgeschlossen und das Erhebungsteam kann schon erste Ergebnisse präsentieren.

Moore als Biodiversitäts-Hotspot

Moore sind für das Forscherteam besonders interessant. Die ersten beiden Erhebungssaisonen 2019 und 2020 haben bereits gezeigt, dass dies die Lebensräume sind, die die meisten Rote-Liste-Arten beherbergen. Dabei handelt es sich um Arten, die in Südtirol zu verschwinden drohen, meist aufgrund des Rückgangs ihres Lebensraums. Die Rasner Mösener sind weitum bekannt und stellen ein bedeutendes Biotop für Südtirol dar. Bereits vor den heurigen Erhebungen lagen zahlreiche Funde von seltenen oder gefähr-



Moore beheimaten südtirolweit die meisten Rote-Liste-Arten, also Arten, die hierzulande zu verschwinden drohen. Im Bild: Rasner Mösener.

deten Arten aus dem Moorkomplex vor. Im Moor wurde ein großes Spektrum an Hochmoorarten festgestellt, von den Torfmoosen über verschiedene Seggen-Arten, etwa der armbblütigen Segge bis hin zur Rosmarinheide und zum rundblättrigen Sonnentau, einer fleischfressenden Art. Auch eine seltene Heuschreckenart kommt hier vor: der Sumpfgrashüpfer, der in ganz Italien nur in wenigen Populationen im äußersten Norden vorkommt. Doch auch der Getreideacker konnte mit einem Highlight aufwarten: Der

Öffnungszeiten der Bibliotheken in Rasen Antholz

Bibliothek	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Niederrasen	15.00-19.00	8.00-12.00	09.00-12.00	15.00-19.00	
Antholz Niedertal		15.30-18.00			16.00-17.30
Antholz Mittertal	15.00-16.30		14.00-17.00	15.00-16.30	

Tel.: 0474 / 49 72 50

Homepage/online-Katalog:
www.biblio.bz.it/rasenantholz

E-Mail: bibliothek@rasen-antholz.eu

gewöhnliche Windhalm, eine stark gefährdete, zierliche Grasart, die ausschließlich in Getreidefeldern vorkommt, konnte hier neu für das Hochpustertal entdeckt werden. Daneben kamen andere Pflanzenarten vor, wie das kleinfrüchtige Kletten-Labkraut auch als Acker-Labkraut bekannt.

Ausblick

Die Forscherinnen und Forscher sind noch fleißig damit beschäftigt, Daten zu Schmetterlingen und Co. zu sammeln. Diese Daten werden die Biologinnen und Biologen in den Herbst- und Wintermonaten auswerten. In exakt fünf Jahren wird das Forscher-

team nach Rasen zurückkommen und dieselben Erhebungen wiederholen. So will das Team feststellen können, ob sich die Artenvielfalt unserer Lebensräume verändert, damit entsprechende Maßnahmen eingeführt werden können.

Julia Strobl, Eurac Research

Sammlung von Strauch-Rasenschnitt, Blumen und Gartenabfällen

Die Gemeinde organisiert seit Samstag, 18. September bis Samstag, 06. November 2021 die Sammlung von Strauch- und Rasenschnitt, Blumen und Gartenabfällen für private Haushalte.

Es dürfen nur die angeführten organischen Abfälle, und zwar ausschließlich solche, die kompostierbar sind, an den Sammelstellen zur kostenlosen Entsorgung abgegeben werden. Die Sammelstellen sind ausgeschildert und beaufsichtigt.

Ortschaft	Sammelstellen
Niederrasen	Nähe Bauhof / Feuerwehrrhalle
Oberrasen	Nähe Fraktionshalle
Antholz Niedertal	Nähe Grillplatz
Antholz Mittertal	Fleckplatz – bei Heizwerk



Empfehlungen für kompostierbare Abfälle außerhalb der geregelten Sammlung:

- Eigenkompostierung (vorher zerkleinern; auch getrocknetes Gras braucht weniger Platz)
- Bio-Tonne (ist im Gemeindeamt erhältlich; alternativ, wenn keine Eigenkompostierung durchgeführt wird, wird wöchentlich entleert. Die Biomülltonne kann auch von mehreren Haushalten gemeinsam benutzt werden)
- Misthaufen (Einwilligung des Bauern/Besitzers notwendig)

Die Abfälle werden am darauf folgenden Montag entsorgt und es dürfen keine weiteren Ablagerungen erfolgen. (Illegale Ablagerungen werden mit Strafen von mind. 60 € bis max. 515 € laut geltender Verordnung zur Müllabfuhrgebühr geahndet – R.B. Nr. 51/01 vom 20.12.2001 i.g.F.)

Die Gemeindeverwaltung bietet diesen Dienst an, um illegale Ablagerungsplätze zu vermeiden und eine saubere Landschaft zu erhalten. Die Gemeindeverwaltung hofft auf Einhaltung der Regelung und freut sich über eine rege Teilnahme an der Sammlung.

Vorankündigung:

Die nächste Sammlung findet voraussichtlich im April – Mai 2022 statt.

Wahlhelfer gesucht!

Das Wahlamt der Gemeinde sucht Stimmzähler und Wahlpräsidenten aus dem Gemeindegebiet.

Voraussetzungen für das Amt als Stimmzähler:

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Zweisprachigkeitsnachweis B1 (ex. C) oder B2 (ex. B)
- Abschluss einer Mittelschule
- Eintragung in den Wählerlisten der Gemeinde

Voraussetzungen für das Amt als Wahlpräsident:

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ex. B) oder C1 (ex. A)
- Abschluss einer Oberschule
- Eintragung in den Wählerlisten der Gemeinde

Für weitere Informationen bitte das Wahlamt der Gemeinde kontaktieren:

Tel. 0474 496915
oder
info@rasen-antholz.eu

